

6603/J XX.GP

ANFRAGE

der Abgeordneten Petrovic, Freundinnen und Freunde

an den Bundesminister für Landesverteidigung

betreffend Notdurftverrichtung im militärischen Sperrgebiet Allentsteig

Auf Wanderwegen am Truppenübungsplatz Allentsteig findet sich nachstehend angeführte Tafel:

„Achtung!

Das Verlassen der markierten Wanderwege im „Sperrgebiet“ (auch wegen Notdurftverrichtung) wird wegen Nichtbefolgung des Sperrgebietsgesetzes bei der BezVerwBeh. angezeigt und von dieser mit Verwaltungsgeldstrafen bestraft. !!! Daher am Weg bleiben!!

§ 2 der Sperrgebietsverordnung legt fest, daß die im Sperrgebiet gelegenen Fußwanderwege, die im Übersichtsplan durch die blaue Linie gekennzeichnet sind von der Erklärung zum Sperrgebiet ausgenommen sind.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgende

ANFRAGE:

1. Wo sollen Wanderer im Bereich des Truppenübungsplatzes Allentsteig ihre Notdurft verrichten?
2. Welche militärischen Interessen sprechen dagegen, daß Wanderer zu diesem Zweck - wie allgemein üblich - den Wanderweg kurzfristig verlassen?
3. Auf welchem Übersichtsplan wird in der angeführten Sperrgebietsverordnung verwiesen?